

# Kanton soll Plantas Schafe hungern lassen

**Biobauer Tumasch Planta klagt an: Er habe seine vom Kanton beschlagnahmten Schafe abgemagert auf einer abgefressenen Weide in Zuoz gefunden. Kantonstierarzt Rolf Hanimann lässt die Vorwürfe abklären.**

Von Peter Simmen

*Zuoz.* – Seit zehn Tagen wisse er, wo der Kanton seine Mitte Juli auf der Alp eingefangenen und gegen die Blauzungenkrankheit geimpften Schafe hingebracht habe, sagte der Unterengadiner Landwirt Tumasch Planta gestern zu einer Medienmitteilung des Vereins gegen Tierfabriken (VgT). Die rund 100 Tiere seien auf einer Weide bei Zuoz gefunden worden. Am Dienstag habe er sich vor Ort vergewissern können, dass die Tiere auf «nicht verantwortbare Weise» gehalten würden. «Wenn ich die Tiere so halten würde, käme ich in Konflikt mit dem Tierschutzgesetz», so Planta. Die Tiere befänden sich auf einer völlig abgefressenen Weide, und sie seien abgemagert. Im Magenbereich seien bereits Hungergruben sichtbar. «Alle Tiere rundum haben gefressen, nur unsere nicht, weil sie nichts zu fressen

hatten», sagte Planta. Seine Schafe würden dazu «missbraucht», eine vernachlässigte, im letzten Jahr nicht sauber abgefressene Weide zu «putzen». Dass jetzt auch noch die Tiere unter der ganzen Diskussion zu leiden hätten, gehe zu weit. Die Frage, ob er seine Feststellungen dem Kanton weitergeleitet habe, beantwortete Planta mit Nein.

## Kanton geht der Sache nach

Über Medienanfragen hat Kantonstierarzt Rolf Hanimann gestern dennoch von den Vorwürfen erfahren. Die Tatsache, dass Planta über den VgT an die Öffentlichkeit getreten sei, spreche für sich und zeige, dass er an einem konstruktiven Gespräch nach wie vor nicht interessiert sei, sagte Hanimann. Die von Planta erhobenen Vorwürfe würden dennoch ernst genommen: «Wir werden die Sache umgehend überprüfen.» Der Biobauer, der im Auftrag des Kantons für die Haltung der Tiere verantwortlich sei, habe sich an klare Auflagen zu halten, betonte Hanimann. Zum Aufenthaltsort der Schafe wollte er sich nicht äussern. Er habe Planta dargelegt, dass er das erst tun werde, wenn von Plantas Seite die Bereitschaft zur Zusammenarbeit erkennbar sei.